

Nr.

Völske,

Hermann

angefangen: 19
beendet: 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3177

1 AR (RSHA) X 1255.65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheiten
ist dies die Titelseite

P_r 23

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15. Sep. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Völcke, Hermann
Place of birth: 23. 10. 98 Drossen
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information: KS Nov. 1941 RSHA

1276889

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztchammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Aufzeichnungen angew. - Fortsch. angef.

2) Anfrage v. 21. 9. 62 Dünkelberg

V
10

27/10. 64

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Völske Hermann

Beam. Beruf: Geborene: Verehrliche:

Geb.-Datum: 23.10.98 Geb.-Ort: Drossen

Id.Nr.: 7620496 Aufn.: 1.6.40

Aufnahme beantragt am: 14.3.40

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Geföcht:

Ausöhuß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Abgang von

Gestorben:

Bemerkungen:

157

Wohnung: Berlin Köpenicker Landstr.

Ortsgr. Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. NL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. NL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. NL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. NL/ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): V ö l s k e, Karl Hermann Wilhelm

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis, in HJ von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H:

geb. am 23.10.1898 zu Drossen Kreis: West-Sternberg

Land: Preußen jetzt Alter: 40 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnsitz: Bln.-Baumschulenweg Wohnung: Köpenicker Landstr. 157

Beruf und Berufsstellung: Kriminalbeamter - Kriminaloberassistent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA- Sport- Abzeichen (Bronze)

Staatsangehörigkeit: Dt. Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe Infanterie von 15.11.1916 bis 30.4.1920

Freikorps von bis

Reichswehr . . . Regt. Nr. 9 von 4.5.20 bis 31.10.20

Schutzpolizei . . . Berlin von 27.11.20 bis 16.1.32

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: ja bis 1.10.1918; verwundet: ja

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: EK. II. Kl. Ehr. Kr. f. Frontk. Verw. Abz. schw. Pol. Dienstausz. 3. Stufe, Olymp. Medaille.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)?
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.
Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 23. Oktober 1898 wurde ich, Rüdiger Hermann Wilhelm Völcke, zu Grossen-
O. West. Sternberg, geboren. Ich wurde auf den evangelischen Glauben getauft. Meiner
Eltern fahr ich nicht kennen gelernt. In der ersten Klasse der Volksschule wurde ich
eingesegnet. Dann wurde ich, entgegen meinem Willen, der Tischlerlehre zugeführt.
Während meiner Freizeit beschäftigte ich mich sehr mit Fortbildungsschule. Am 15. November
1916 wurde ich zum Genarier Kgl. R. 12 in Guben eingezogen und im April
1917 zum Rekruten Depot Nr. 234. Inf. Division versetzt. Im August 1917
kam ich zum Inf. Regt. Nr. 451. Am 21. Oktober 1917 wurde ich am ersten
Merkmal verwundet, im März 1918 wurde mir das Eisener Kreuz
II. Kl. verliehen und im Juni 1918 wurde ich zum Gefreiten ernannt.
Am 1. Oktober 1918 geriet ich in englische Gefangenschaft und wurde
am 8. Oktober 1919 mit dem Generalstabschef entlassen. Im November
1919 trat ich in der Gefangenen Erziehungs- u. Lagerung ein,
wurde dann aber infolge Entmilitarisierung, unter gleichzeitiger Beförderung
zum Unteroffizier am 31. April 1920 wieder entlassen. Am 4. Mai 1920 erfolgte meine
Einstellung bei dem Reichsmatr. Regt. Nr. 9 in Grossen/O. bis zu weiterer Ver-
änderung der Generalstabsstelle wurde ich ab dem 31. Oktober 1920
entlassen. Da ich keine Militärkarte hatte, bin ich zur militärischen Dienstleistung
am 27. November 1920 bei der Berliner Reichspostpolizei, Abteilung Weiskollen,
eingesetzt. Am April 1923 wurde ich zum Hauptmeister und im April 1925 zum Oberauf-
sicht. befördert. Am 28. September 1926 verheiratete ich mich mit Fräulein Gertrude
aus Bln.-Weiskollen. Diese beiderseitige Pflicht wurde durch Ehe am 17. Januar
1928 wieder gegeben. Mit dieser Ehe entstammt mein Sohn Gerhard, geboren
am 18. März 1927 in Bln.-Weiskollen. Meine zweite Heiratsscheidung erfolgte
am 31. Mai 1931 mit Fräulein Gertrude Weiskollen, geboren am 13. Juli 1904 in Weiskollen.
Berg (Westpr.) am 16. Januar 1932 ist ich mit dem Chef der Postpolizei und wurde am 4. Juni
1932 zur Kriminalpolizei in Berlin ernannt. Mein zweites Kind, Tochter, wurde am 19. August 1934 geboren.
Vor dem Jahr 1933 habe ich mich in keiner Weise politisch betätigt und war
niemals Mitglied in einem politischen Klub.

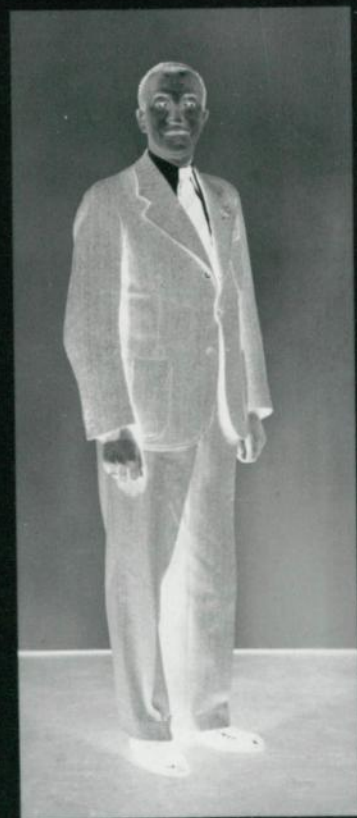
Ich bin Mitglied im R.L.B. N.50. und N.500. Am 21. April 1939 wurde
ich auf der Liste als Kandidat für N.500. nominiert.

Hermann Völcke.

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Unbekannt Vorname:
Beruf: Jähriges Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: V ö l s k y Vorname: Louise
Jähriges Alter: Sterbealter:
Todesursache: } nicht bekannt
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Unbekannt Vorname:
Beruf: Jähriges Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Unbekannt Vorname:
Jähriges Alter: Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: V ö l s k y Vorname: Johann
Beruf: Schneidermstr. Jähriges Alter: Sterbealter:
Todesursache: } nicht bekannt
Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: M ü l l e r Vorname: Johanne
Jähriges Alter: Sterbealter: 64 J.
Todesursache: nicht bekannt
Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin,
Ort

, den

1. 10.
Datum

1939

Johanne Köhler
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1255/ 65

1. Vermerk

V ö l s k e , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Er gehörte der Kripo Berlin seit Juni 1933 an. Lt. Stichwort "N" wurde er im Nov. 1941 als RSHA-Angehöriger vom KOA zum KS befördert.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Völske keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 26. März 1965

